



© privat

Gründung und Selbständigkeit

Schubs in die Selbständigkeit

Maria Prammer, Kosmetik & Fußpflege

Eigentlich war es für Maria Prammer ein Glück, als ihr ehemaliger Arbeitgeber sein Geschäft geschlossen hat. Denn das führte die gelernte Kosmetikerin und Fußpflegerin in die Selbständigkeit und bescherte ihr gleichzeitig einen großen Kundenstock.

Ich habe schon immer mit dem Gedanken gespielt, mich selbständig zu machen. Dass es dann aber schon so früh geschehen ist, war aus einer Not heraus: Die Filiale des Kosmetikstudios in Wieselburg, in der ich sieben Jahre lang gearbeitet habe, hat mit Jänner 2023 zugesperrt. Mit meiner Ausbildung zur Frisörin, Fußpflegerin und Kosmetikerin gründete ich nur wenige Monate danach, im April 2023, schon mein eigenes Unternehmen für Kosmetik und Fußpflege in Wieselburg.

Die Monate bis zur Gründung waren anstrengend, weil ich in kurzer Zeit die Unternehmerprüfung und den Meisterbrief gemacht habe und darüber hinaus mein Haus umbauen ließ, um dort das Studio unterzubringen. Ich bin sehr stolz, dass ich das alles

gemeistert habe. Zu Beginn habe ich nur Fußpflege angeboten, weil ich für die Kosmetik zwar die Lehre abgeschlossen, aber keinen Gesellenbrief hatte. Aufgrund meiner jahrelangen Berufserfahrung hat die Gewerbebehörde dann auch meine individuelle Befähigung für Kosmetik festgestellt.

"Für mich war es sehr schön, dass so viele Kund:innen mit mir mitgekommen sind. Das bedeutet, dass sie meine Arbeit wertschätzen und ich darin gut bin."

Ich war sofort sehr gut ausgelastet. Mein großer Vorteil war, dass ich mich nicht auf Kundenjagd begeben musste, sondern viele Kund:innen aus meiner ehemaligen Arbeit übernommen habe. Das hat mir unheimlich geholfen. Noch überwiegt das Fußpflegegeschäft, in Zukunft möchte ich aber die Kosmetik mehr forcieren.

Maria Prammer, Rottenhauser Straße 5/1, 3250 Wieselburg

Online seit 09.10.2023 (Aktualisiert: 09.10.2023)